

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 5: **Schweizer Sammler = Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

haber zusammengebracht worden. Die Abteilungen der Musikgeschichte und der Musiker-Biographien fallen durch ihre Abgerundetheit auf. Nicht weniger bedeutend ist die reiche Literatur zur Vokalmusik, besonders über die Oper, mit einer prachtvollen Abteilung „Festlichkeiten“ und sehr frühen Libretti von Opern und Oratorien.

Die wichtigste und umfangreichste Abteilung des Kataloges ist die der Vokalmusik. Sie wird wiederum eröffnet von Handschriften meist früher und ungedruckter Werke. Es folgt darauf die unvergleichliche Sammlung der Orchesterpartituren von Opern des 18. Jahrhunderts bis auf die modernste Zeit, sowie von anderen Vokalwerken (Oratorien usw.). Eine einzigartige Sammlung alter und wertvoller Drucke des 16. bis 18. Jahrhunderts vokaler Musik in Stimmbänden, darunter u. a. zwei *höchst kostbare Drucke von Petrucci*, schliesst sich an. Auch das einstimmige Lied von seinem Beginn bis ans Ende des 18. Jahrhunderts sowohl in Deutschland wie auch in Frankreich („Chansons“) liegt in einer überaus reichhaltigen Auswahl von Originaldrucken vor. Dazu kommen frühe liturgische Werke (Missale, Graduale, Antiphonarien usw.).

Die zweite Versteigerung der Sammlung Wolffheim übertrifft die erste an Reichhaltigkeit. An Kostbarkeit ist sie ihr mindestens ebenbürtig, wohl sogar überlegen.

### Librairie M. Slatkine

5 rue des Chaudronniers  
GENEVE

Livres anciens et d'occasion.  
Helvetica, Orientalia, Sciences  
naturelles. Périodiques scienti-  
fiques. Vente — Achat.

*Catalogues sur demande.*

### CARTON- SCHACHTELN

roh und überzogen, in jeder  
Ausführung liefert prompt  
und vorteilhaft

*Cartonnagefabrik Gauch & Cie.,  
Ostermundigen-Bern.*

Teleph. Zähr. 11.25 Schermenweg

### *Musikbibliothek Werner Wolffheim*

Teil II.

Versteigerung, Berlin, 3.—8. Juni 1929. Aufträge über-  
nimmt zur sorgfältigsten Ausführung

**Henning Oppermann, vorm. Rudolf Geering, Buchantiquariat, Basel.**

**Blumenrain 27. Tel. Safr. 2560.** Kataloge auf Verlangen gratis.